Abonnement monatlich 50 Big., mit Trägerlohn 70 Big., auf ber Boft vierteljährlich 2 Mt., mit Landbrieftragergelb 2 Mf. 50 Bfg. Inferate Die Betitzeile 15 Bfennige.

Stettimer Abeiluma.

Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 23. Juni 1887.

Mr. 286.

Albonnements-Ginlatung.

neuern zu wollen, bamit ihnen bieselbe ohne Unterbrechung jugeht und wir sogleich bie wir aus ben politischen Tagesereigniffen, ausbengemöhn lich fointereffanten Rammer berichten, aus ben lokalen unb provinziellen Begebniffen barbieten, bie Schnelligfeit unserer Rach richten ift fo bekannt, bag wir es uns versagen können, jur Empfehlung unferer Beitung irgend etwas zuzufügen. Ebenfo welche bie Ausfuhr borthin mefentlich erschweren, merben mir auch ferner fur ein intereffan- und in bem Berichte einer großen Thonwaarentes und spanennbes Feuilleton Gorge fabrit wird bie Beseitigung bes Bolles auf Thon-

Der Preis ber täglich zweimal erscheinenden Stettiner Zeitung be trägt außerhalb auf allen Poftanstalten vierteljährlich nur zwei Mart, in Stettin in der Expedition monat: lich 50 Pfennige, mit Bringerlohn 70 Pfg.

Die Redaftion.

Tenticoland.

Berlin, 22. Juni. Die Radricht, inhaltlich beren eine erhebliche Berbreiterung bes Norboftfeefanale gegenüber bem urfprünglichen Blane nach einer Angabe um angeblich volle 17 Meter - in Aussicht genommen fei, entbehrt ber Be-grundung. Die "B. B. R." ichreiben barüber :

"Daß bei ber fpeziellen Durcharbeitung bes Brojeftes, bei welcher u. Al. eine etwas veranberte Lage bes Wafferspiegels fich ergeben hat, Die Frage fortbauernber und ernfter Ermägung unterliegt, wie bas Brofil bes Ranals innerhalb Des anschlagemäßigen Bafferbebarfe für Die Stabilität und ben Bertehr am zwedmäßigften gu gestalten ift, ericheint felbstverftanblich. Dabei ift aber ju ermagen ob nicht an Stelle bes jest vorgesebenen Brofile, meldes von einer Goblenbreite von 28 Metern und einer Breite von 36 Metern in ber Riellage in einer ichrägen geraben Linie bis ju 60 Metern nach oben fich erweitert, fich unter Bufammenziehung ber Goblenbreite und Annahme eines mehrfach gebrochenen Brofile für Die Seitenwände eine noch beffere Ronftruftion finden liege. Definitive Entschliegungen find inbeg in biefer hinficht noch nicht getroffen ; wurd aber auch eine folche Abweichung von bem urfprünglichen Projett beschloffen, fo murbe baburch eine Berbreiterung bes Ranale im Gangen nicht berbeigeführt merben.

Bon ben Menberungen, welche bie am 1. Juni b. 3. in Birffamfeit getretene neue öfterreicifd ungarifde Bolltarif-Rovelle enthalt, find auch Thonwaaren betroffen. Dan bat jest bort für bie verschiebenften Rlaffen biefer Waaren, für Die geringften und bie feinften Sabrifate, bas vom beutschen Reich betreffe berfelben Baaren in ben Jahren 1879 und 1885 gegebene ber betbeiligten beutschen Erportinbuftrie wird auch biefer Busammenhang flar erfannt. Go bemertt über ben öfterreichischen Boll auf Schmelgtiegel, beffen Erhöhung auf Das Doppelte Des Berfchiffes brei Millionen Rronen anftandelos beurfprünglichen Capes von 50 Rr. feit einem willigt wurden, verwarf ber Reichstag alle Mebrber beutschen Schmelztiegelfabritanten geschwebt ten 50,000 Rronen gur Befestigung bes Wabat, bie Direttion ber vereinigten Schmelgtiegel-Sanbelstammer :

Daß folde emige Bollbeunruhigungen und Boll- | neuen Behrgefepes nothig geworden, hat fich als auch nur ein einziges behördliches Organ ju feben repressalien bes Auslandes für uns, als in erfter Unfere geehrten Lefer, namentlich bie Linie erportirende Firma, fower und bauernd aus martigen, bitten wir, bas Abon- fcabigend einwirken muffen, liegt auf ber Sand, nement auf unfere Zeitung recht balb er- um fo mehr, ale wir an benjenigen Bollen, für welche bas Ausland Deutschland gegenüber sich gu rachen fucht, feinen Rugen haben. weiteres Beifpiel führen wir an, bag Rugland, Starte ber Auflage feststellen fonnen. Die nach welchem Lande früher Schmelztiegel gollfrei reichbaltige Fulle bes Materials, welches eingingen, feit ein paar Jahren einen gang enormen Gewichtszoll auf Diefen Artitel gelegt bat, was felbstverständlich auch nicht gur Bebung bes Abfapes beiträgt. Soffen wir, bag bamit Die Schutzoll-Manie unferer Rachbarlander, melden wir ja mit fo glangenbem Beifpiel vorangegangen find, ihr Enbe erreicht habe!"

Auch Die Steinzeug-, Terracotten- und Chamottemaaren-Fabrifation betont es, bag bie in Deutschland neu eingeführten Bölle öfterreichischerseits Repreffalien bervorgerufen haben, maaren im beutschen und öfterreichlichen Tarif, also bie Rudlehr gur Bollfreiheit im gegenseitigen Bertebr, als bas Bernunftigfte bingeftellt.

- Auf die Tattit ber frangoffichen Rabifalen, bas Minifterium Rouvier als im Dienft ber Monarciften befindlich barguftellen, ift bereits bingewiesen worben. Der 3med biefes Borgebens besteht barin, bag bie republifanischen Unhänger bes Rabinets, fofern fle nicht ber opportuniftifden Bartei angeboren, von ber Debrbeit abgebrängt werben follen, bamit bann im entscheibenben Augenblide, auch wenn fich bie Rechte neutral verhalt, ber Sturg bes Ministeriums erfolgen tann. Bu biefem Bebufe verbreitete ber Borfipende ber Armeefommiffion, Laifant, Die Rachricht, ber Rriegeminister General Ferron babe felbft erflart, Die jungfte Berfammlung bes Oberfriegerathes fei von einigen Mitgliebern ber Rechten "ausbedungen" worben. Babrend bie "Agence Savas", wie bereits ermahnt, biefe tenbengiofe Melbung bementirt bat, balt Laifant feine Angaben aufrecht. Letterer gilt allerdings als wenig zuverläffig, wie er benn in einer feiner jungften Barlamentereben gugleich einen Lobhymnus auf ben General Boulanger und beffen Rachfolger / anstimmte. General Ferron ftellt Die Sache, wie ber Barifer Rorrespondent ber "Nat.-Btg." aus "ficherer Information" melben fonnte, fo bar, bag bie vom Rriegeminifter ausgearbeiteten Borlagen auf Bunich "mehrerer Mitglieder ber Kammer" bem oberften Rriegerathe unterbreitet worden feien. Da Die Ausfagen Des Braffbenten ber Armeefommiffion und Diejenigen bes Rriegsminifters einander ichnurftrade widersprechen, ift von einem perfonlichen Ronflitte die Rebe. Die ultra-rabiaufzubaufden; Benri Rochefort veröffentlicht in tifchen und antiprotestantifden Begereien ber tabiefem Bufammenbange unter ber Ueberschrift : Aveux et dementis" einen heftigen Artifel, in welchem Jules Grevy und bas Rabinet Rouvier fogar ale Mitfouldige ber "orleanistischen Berfchwörer" benungirt werben. In Diefer Sin ficht wird u. A. berichtet, bag ber ausgewiesene Bergog d'Aumale jungft eine gange Racht und einen gangen Tag in Chantilly jugebracht babe.

- Der vor einigen Tagen telegraphisch gemelbete Rudtritt Des fcwebifden Rriegeminifters icupgollnerifche Beifpiel genau befolgt, und in Rybing ift bie Folge ber am 18. b. M. im ichwebischen Reichstag fattgehabten Abstimmungen über ben Rriegs. und Marine-Etat. Bahrend bem Marineminifter jum Bau eines großen Ban-Jahre wie ein Damotleefchwert über bem Saupte forberungen bes Rriegeminiftere. Dabin geborberge, 86,000 Rronen gur Errichtung einer fabriten und Graphitmerte in Dbernzell in Rieber- Festunge - Artillerie - Abtheilung fur Die Teftung baiern in bem Sahresberichte ber niederbairifden Barholm-Decar-Fredrifsberg und 150,000 Rronen gur Führung ber Militar-Stammrollen; von Es ift bies eine getreue nachahmung ber biefer letteren Summe bewilligte ber Reichstag feiner Beit von Deutschland eingeführten Boll- nur die Balfte. Auf die Bewilligung bes gan-

burchaus unhaltbar ermiefen, jo baf ber Rriegsminifter ben Blan entwarf, befondere Begirtetommandos ju errichten, Die aus verabicbiebeten Dffigieren und Unteroffigieren bestehen follten. Unb hierzu murben bie 150,000 Rronen geforbert. Bahrend einerseits behauptet wird, bag auch ber Ministerpräftbent Themptanber feine Entlaffung gu nehmen gebente, wird von ben ber Regierung rungen gu entsprechen geeignet ift; er liegt im nabestehenden Blattern aufs Bestimmtefte verfichert, bag ber Abgang bes Rriegeminiftere einen weiteren Minifterwechsel nicht gur Folge haben werbe. Der Ronig bat aber auch bas Entlaffungegesuch Rydinge abichlägig beschieben und bem Letteren vorläufig nur einen Urlaub auf unbestimmte Beit gewährt.

- Ueber Die bevorftebenbe Babereife Ronig Milans erfährt ein Rorrespondent bes "B. I. aus Wien folgende intereffante Einzelheiten : Der Ronig begte Bebenten, Wien ju berühren, und beforgte, wegen bes Rabinets Riftitich, in Wien eine unfreundliche Aufnahme. Raum erfuhr man in Wien hiervon, fo beeilte man fich auch, in Belgrad eröffnen gu laffen, ber Ronig fonne fich ber berglichften gaftfreunbichaftlichen Aufnahme versichert halten und werbe ein gerngesehener Gaft in Wien fein. Darauf beschloß ber Ronia, nach Bien ju tommen. Ferner erfahrt man, ber Ronig beruhige fich täglich mehr, und bie Soffnung ericheine berechtigt, bag er feine Abbanfungs-Abfichten fallen laffen werbe, auch beutete er jungft an, er fei bereit, bie Scheidungefrage gu verichieben, wenn bie Ronigin nicht beimfebre.

Ansland.

Bien, 21. Juni. Wenn man wiffen will, wohin die politischen Ibeale ber Czechen zielen, braucht man nur ben Rundgebungen ber Jungczechen einige Aufmertfamteit ju fchenten. Diefe pflegen in bem Ungeftum, bas fie auszeichnet, bas gu verrathen, mas die befonneren Altegechen gu verschweigen für beffer halten. In einem jung-czechischen Meeting auf bem "beiligen Berge" Raip plaibirte ein Sprecher für Die Errichtung eines "Czechenftaates innerhalb bes öfterreichifchen Staates". Erfolge bas nicht, fo follen bie czechiichen Abgeordneten fich vollständig außerhalb bes Reiches ftellen und fich nur "auf bas große Glawenthum ftupen". Sturmifcher Beifall folgte biefer Rebe, welche auch zur Grundlage ber bemnächst gefaßten Resolution genommen murbe. Dafür, baß Derartiges bicht an Sochverrath grengt, ift abhanden gefommen.

Die Beimfuchungen, von benen Ungarn in fale Breffe ift bereits bemubt, Die Angelegenheit in Alfold, Die in erfter Linie burch Die antisemitholischen Briefter, wenn nicht bervorgerufenen, fo boch begunftigten Wahlerzeffe in Ralocsa, Mattereborf u. f. f., und gulett bie Baffer Rataftrophe werden von bem Blatte, beffen Auslaffun-Rabinet um fo beachtenswerther find, auf Die in-

waltung gurudgeführt.

gemefen mare.

"All bie traurigen Ereigniffe, welche wir bier Revue paffiren liegen, fteben außerlich mit einander in gar feinem Bufammenhange und bennoch ift ber Urgrund bei allen einer und berfelbe; er liegt in ber miferablen Berwaltung, welche nicht einmal ben allerprimitivften Anforde-Suftem, und fo lange baffelbe fortbefteht, wird man bodftens einen ober ben anbern Schulbtragenben mehr ober minber bart bestrafen, allein baburch läßt fich weber bas Beichebene ungeicheben machen, noch liegt barin auch nur bie geringfte Garantie bafür, baß fich bie gleichen ober ähnliche Borfälle nicht morgen anderwärts wieberholen. Die Regierung wird, bas läßt fich icon beute mit Bestimmtheit behaupten, gefräftigt aus ben Bablen bervorgeben; es ftebt ibr für Die nachften funf Jahre eine Dajoritat gur Seite, von welcher fie bie hingebenbfte Unterftupung ihrer Reformbestrebungen gu erwarten bat. Bir fprechen nicht nur eine hoffnung aus, fonbern wir rechnen gerabezu mit Buverficht barauf, bag ber mit Recht bewunderte Mann, welcher an ber Spige Diefer Regierung fteht, fofort nach bem Bufammentritte bes neuen Reichstages Die Frage einer rabitalen Reform ber Bermaltung energisch in bie Sand nehmen und, ba nunmehr mobl alle bagegen obwaltenben Strupel entfallen, mit biefer bemahrten, fraftigen und geschidten Sand auch durchführen werbe. Die Bevölferung hat wohl das Recht zu verlängen, daß der Staat ihr gegenüber minbeftens feine allerprimitivften Bilichten erfulle, bag er ihr Leben und ihr Gigenthum fcute, soweit dies überhaupt menschenmöglich ift."

Baris, 21. Juni. Die von General Ferron nunmehr ber Rammer vorgelegten Gefegentwurfe gur Bermehrung bes Friebenoftanbes werben in ber "Rrggtg." von fachverftanbiger Seite befprochen und ihre Birfung im Folgenben bargeftellt: "Bor Allem foll die Ravallerie vermehrt werben. Befanntlich war bie 3. Ravallerie-Divifion noch nicht gebilbet, bafür allerbinge bie 6. überftart. Bur Bilbung biefer 3. Divifion follen nun Die 2. und 4. Sufaren, welche bisber in Algier fanben (in Orleansville und Betit D. Bone), nach Europa gurudgebracht und bafur zwei neue (5. und 6.) Regimenter Chaffeure b'Afrique formirt und Die gurudgeführten Sufaren-Regimenter in ber Region Melun und Fontainebleau untergebracht werden. Mugerbem follen jur Rompletti-Diefer Spielart von Bolitifern langft bas Befühl rung jener Divifion noch 4 Regimenter, Die 13. und 14. Sufaren und 27. und 28. Dragoner, gebilbet werben, fo bag im Gangen alfo 6 neue ber allerlegten Beit nach einander betroffen wor- Regimenter, bezw. 3 Ravallerie-Brigaden mehr ben ift, regen ben "Befter Lloyd" ju einer bitte- ale fruber an ber beutiden Grenze fteben merben, ren Betrachtung über Die inneren Berhaltniffe in indem, wie man bort, ein Theil ber neuformirten Ungarn an. Die Ueberschwemmunge-Kataftrophe Ravallerie in ber Rabe von Belfort Unterfunft finden foll. Chenfo ichwerwiegend find die Beranberungen, welche ber Rriegeminifter für bie Infanterie in Aussicht genommen bat. Schon früher batten wir angebeutet, baf bie Friedenefabres ber frangoffichen Armee fo ichwach find, bag bie Rompagnien ohne Romplettirungen faum gen bei feinen notorifchen Beziehungen gu bem rationelle Uebungen vornehmen fonnten, und bag Ferron bamit umginge, burch Berminberung ber nerlich morfden Buftande ber ungarifden Ber- Angahl ber Rabres - unter Beibehaltung ber Friedens Effettivftarte - Die Mannichaften beffer Man traut feinen Augen nicht, fcbreibt ber ju vertheilen. Er bat nunmehr befinitiv vorge-"Befter Lloyd", wenn man Die Details lieft, fclagen, Die Depot Rompagnien und 4. Bataillone welche in Die Deffentlichfeit gelangen. "Geit abnlich ju bilben, wie Die beutschen Erfap-Rom-Menschengebenten" wird bie Ueberfuhr burch eine pagnien bezw. Bataillone, b. b. fie nur im Moalte formlose Blatte aus Fichtenholz verfeben. bilmachungefalle ju formiren. Daburch tonnen Die Die Untersuchung icon bisher ergeben bat, Die bisherigen Rabres berfelben auf Die übrigen waren Die Bretter Diefer Blatte morich, eines Theile bes Regiments vertheilt werben und es fehlte vollständig, und ein foldes Rommunifa- fallt von ben etwa 700 eingehenden Friedenstionsmittel bulbet Die betreffende Berwaltungs- tompagnien fo viel Mannichaft ab, bag nunmehr beborbe "feit Menidengebenten", und es mußten bie Friedenoftarte ber Rompagnien von etwa 80 erft hunderte von Menschenleben gu Grunde geben, auf 120 Mann gebracht, alfo abnlich groß wirb, ebe bie Aufmerkfamteit auf biefen administrativen wie in ber beutschen Armee. Jeber Golbat weiß, Schandfled bingelentt murbe!! 3a noch mehr: wie wichtig biefe Befferung ift, weil fie nicht nur als die zwei- ober breihundert Ungludsmenichen einen rationellen Friedensbienft erft möglich macht, ans Ufer famen, foll ber Bachter auf Die Befahr fonbern auch ben lebergang von ber Friebenseiner folden Ueberlaftung ber Blatte aufmertfam jur Rriegoformation wejentlich erleichtert. Gin erhöbung auf Schmelztiegel - Die verehrliche gen Boftens hatte ber Kriegeminifter indeffen, wie gemacht haben; man borte jedoch nicht auf feine Theil ber badurch überfluffig werbenden Offiziere Sandels- und Gewerbekammer hatte bamals auf Die "S. R." mittheilen, besonderes Gewicht ge Borte. In jedem zivilifirten Staate ware hier wird ben betreffenden Regimentern aggregirt und Beranlaffung einer außerbairifchen Firma auch legt. Borläufig foute bie Ausgabe ben außer- fofort bie Behörde eingeschritten und wurde Die das Avancement ber Offiziere badurch erleichtert eine Eingabe auf Erhöhung Des Comelatiegel- ordentlichen beigegablt werben und somit jederzeit Ueberfahrt einfach verboten haben. In ben bis werden, daß man eine Angahl berfelben, welche willes und Reneinführung eines Einfuhrwolles auf widerruflich fein. Die bisberige Fuhrung ber jest vorliegenden Berichten fehlt jebe Andeutung über 25 Jahre gedient haben, jur Disposition Graphit an tompetenter Stelle eingereicht. - Stammrollen, welche burch die Einführung bes barüber, bag bei ber gangen ungludseligen Affaire ftellt. Schlieglich will Ferron fur jebes ArmeeRorpobegirte bilben follen. Wenn es auch in ber (Guftem Brinnell) gemacht werben. Diefe Erbienen follen, fo find es nichtsbestoweniger 18 Raumen ein Rep von mit Biffer gefüllten Rob. neue Infanterie-Regimenter, Die ben Deutschen ren befestigt und bag fur eine Flache von ca. 10 minister auf dem Berwaltungswege bie von ben Grinnell Brause eingefügt ift Dienstzeit effektio einfuhren, ba felbft bei An- eine febr finnreiche Borrichtung Die gunachft bem nahme bes "loi organique" bie Durchführung Feuerherbe befindliche Braufe in Thatigfeit und Offenbar will ber Rriegeminifter burch die ener- Gefahr aufmerkfam. Da herr Balther aus gifde Inangriffnahme aller Diefer Umformungen Ralt bei Roln am Rhein, ber Inhaber bes Babas "Befet Boulanger" unnöthig machen, beffen tentes, Die vorgenannten Berfuche felbft leiten Schmachen auch er burchichaut, welches aber bie und bie Erfindung erflaren wird, empfehlen wir bort, votiren aber felbft viele Deputirte nur für beizuwohnen. bas Befeg in ber hoffnung, bag ber Genat basfelbe boch wieder ablehnen werbe. Betrachtet leichtfertiger Weise und leiber meift ungefühnt man die große Bermehrung ber Infanterie, fo ift fich gegen Recht und Befet vergeben, geboren Die Wirfung berfelben baburch bebeutend abge- auch bie übermuthigen Rachtichmarmer, fie befowacht, bag bie Unteroffigierfrage in Frankreich trachten bie von ihnen vollführten ftrafbaren eine noch ungelofte ift, ja eine immer ichwierigere Sandlungen als "gelungene Spage" und nur in wird, je mehr man bie Dienftzeit abfurst. Da ben feltenften Sallen gelingt es, ihre Berfon feftman in Frankreich fast gar feine Rapitulanten guftellen und ihnen burch ftrenge Bestrafung folche (b. b. folde, Die über Die gefestiche Beit binaus Spafe für immer gu verleiben. Auch in ben in Dienft bleiben) fennt, fo find bie meiften Un- legten Rachten haben übermuthige Buriden wieteroffiziere von gleichem Dienstalter, wie Die alteren ber ihr Wefen getrieben, fo murbe am Berliner Leute, und es haben felbft viele Feldwebel feine Thor eine bort aufgestellte Bant vollftandig belangere ale vierjahrige Dienftzeit, Die fich bei ber molirt und in ber gestrigen Racht murbe eine Einführung ber langeren Dienstpflicht oft auf icon bejahrte Zeitungetragerin, ale fie ihrer Areine breijabrige berabminbern murbe. Da bie beit nachging, in ber großen Oberftrage von Unteroffigiere aber befanntlich bas Knochengeruft mehreren jungen Raufleuten angefallen und gu jeder Armee-Drganisation bilden, fo ift es nicht Boben geworfen. Auf ben Gulferuf ber Frau gu verwundern, wenn bie frangofifche Armee mit entitoben bie Angreifer and gelang es baber nicht, jeder numerifden Bergrößerung an innerem beren Berfonlichfeiten feftzustellen. - Bie fcon Berthe einbugen wird. Jebenfalls aber bat bemerkt, gelingt es nur felten, Die Thater in fol-Die Deutsche Armee an General Ferron einen den Fallen gu ermitteln, geschieht Dies jedoch Wegner gefunden, mit dem fie ernftlich ju rechnen einmal und merben bie Thater jur Beftrafung baben wird.

London, 20. Juni. Die Gas Light und Cote Company, Die größte Gasgefellichaft Lon- handlungen ausführlich ju bringen. In ber bons, schätt die Menge Gas, welche fie fur ben Nacht jum 31. Marg b. 3. hatte fich eine Un-Jubilaumstag ju liefern bat, auf 50,000,000 jahl junger Raufleute Die Stragen ber Stadt Rubiffuß. Go groß biefe Bahl erscheint, fo ift boch ju bedenten, daß bie Befellichaft an nebeligen Wintertagen baufig 104,000,000 Rubiffuß wurde einer ber "Spagmacher" festgenommen und

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 23. Juni. Die Leitung ber am 10. Juli b. 3. ftattfindenden Ruber-Regatta ift von folgenben Berren übernommen worben : Schiebe. richter: Berr Regierungs - Baumeifter Beer (Berliner Ruberflub) und herr Rebafteur Grum bacher-Berlin. Stellv. Schieberichter: herr Direftor A. Schwarz und herr Rapitan Sans Knuft. Bahnrichter: Berr Stadtrath Döring und herr Wafferbauinspeftor ber-Bielrichter: herr Rapitan E. Brauer. Stellv. Bielrichter: herr Ra. pitan Langerhanng. Starter: Berr Safenmeifter Crépin und herr Raufmann D. Bog.

- Bir machen barauf aufmertfam, bag bie gu militarifchen Uebungen Gingezogenen auf Grund bes Gefetes betreffent bie Ginführung ber Rlaffen- und flaffifigirten Gintommenfteuer vom 1. Mai 1851 § 6, für bie Monate, in welchen fie gur Sahne berufen find, von biefer Steuer und bem etwaigen Rommunalsteuerzuschlag be-

freit find.

Die Frequeng in ben hiefigen ftabtifchen Schulen, fowie ber unter Aufficht ber Schulbeputation febenben Brivat. Schulanstalten stellt fich nach einer amtlichen Busammenftellung für bas Sommersemefter 1887 wie folgt: 1. Gym nafien: Friedrich-Bilbelms-Schule 560, Stabt-Gymnaffum 553, Realgymnaffum 510, jufammen 1623 Schüler (gegen 1604 im Sommersemefter 2. Sobere Mabdenfdule (Saupt) 421 Schülerinnen (gegen 426 in 1886); 3. Mittelichulen: 2 Rnaben- und 1 Dab chenschule mit 1035 Schülern und 348 Schüle-4. Bürgerschulen: 2 Knaben- und 2 Schülerinnen, jusammen 1884 (gegen 1799 in und die des Konig-Bilhelms-Gymnasiums 443 großen Sommerfestes in Bolff's Garten in Aus-Schüler, 5 private bobere Mabchenschulen werben ficht genommen. von gufammen 1178 Schülerinnen befucht, 3 fucht werben.

orps ein neues, im Gangen 18 neue Regional- fichtigen. Belegentlich biefer Befichtigung werben ficht auf feine Gelbftanzeige wurden ibm mil- Reimlein gebracht. In funf Gefangen werben Regimenter bilben, die ahnlich wie die preufischen auch Bersuche mit ber neuen und bochft wichtigen bernde Umftante bewilligt und nur auf 4 Mo- uns die ausgelaffenen Thaten, welche die beiden Fufilier-Regimenter ein neuntes Regiment im Erfindung, ber felbstthatigen Feuerlofdeinrichtung nate Gefängniß und 1 Jahr Ehrverluft erkannt. luftigen Rameraden ausführten, ergablt. Das Borlage beißt, daß biefe 18 Regimenter fur Die findung besteht im Befentlichen darin, daß unter- Steinen belabene englische Dampfer "Congreß" humor durchweht. Eugen Sorftig hat bas Buch Besagungen ber Festungen 1. Rlaffe und Baris balb ber Deden in ben vor Feuer gu fougenden entloscht und war mit ber Entloschung der mit bubiden Bilbern verziert, Die trefflich den gegenübergestellt werden. Endlich wird ber Rriegs- Quabratmetern in Diefes Rohrnet eine fogenannte Rammern fo bringend gewünschte breijahrige irgend einer Stelle Feuer ausbricht, tommt burch bem Steuermann und Gulfestauer Romanus berfelben erft im Jahre 1890 möglich fein wurde. gleichzeitig macht ein Allarm Apparat auf Die Rammern, um vor ihren Bahlern ericeinen gu allen Intereffenten, ba auch Richtmitgliebern bes Durfen, in Angriff nehmen muffen. Wie man Bereins ber Butritt gestattet ift, biefen Berfuchen - Unter bie Berfonen, welche in bochft

gezogen, fo halten wir uns verpflichtet, gur Warnung für gleichgefinnte Geelen folche Bergum Schauplat von tumultuarifchen Scenen auserwählt, als fle bie Sache jedoch ju toll trieben, gur Bache gebracht. Die Genoffen folgten und ber Sandlungs Gehülfe Mar Louis Rarl Fr. Wilh. Touffaint hielt felbst vor bem Wachtletal nicht Rube, fonbern erging fich bort in Beleidigungen gegen die Bachter. Deshalb hatte er fich heute vor bem Schöffengericht ju verantworten und wurde gu 10 Mart Beloftrafe event. 2 Tagen Saft verurtheilt.

- Bon befreundeter Geite erhalten wir folgende Ueberfepung aus ber "Riemlanin" vom 3. (15.) Juni cr. :

"Die besondere Aufmerksamkeit bes Bublifume lentte bas 4. Symphonie Rongert ber Rapelle R. Eilenberg burch die Aufführung breier bochintereffanten Biecen auf fich. In gang anberem Lichte ericbien une ber Rofafentang aus ber Ticaifowstuschen Oper "Mageppa" als in bem, was unfere Dper im Binter geboten hat. Den Werth Diefer feinen und geiftreichen Inftrumentirung konnte bas Bublikum erft nach ber meisterhaften Reproduttion unter Leitung bes herrn Direktors Gilenberg beurtheilen, ben wir als einen virtuofen Dirigenten fennen und weldem bie Bragifion, Deutlichfeit und Rlarbeit im Orchestervortrag so vollendet gelingt.

Die Sandn'iche D - dur - Symphonie murbe flar und punftlich bis in bie fleinften Details vorgeführt.

Bum Schluß hörten wir bie 2. Rhapfobie von Liegt, welche ebenfo wie ber Rofafentang auf stürmisches Berlangen wiederholt werben mußte.

Berr Rapellmeifter Gilenberg tann mit feinen hiefigen Erfolgen, ebenfo wir, febr gufrie. ben fein."

- Die Beit ber Sommerfeste ift gekommen rinnen, gusammen 1383 (gegen 1264 in 1886); und bie verschiedenen Bereine beginnen mit Arrangements zu benfelben. Go wird bie Stet. Maddenichulen mit 1052 Schulern und 832 tiner Bettel-Afabemie bereits nachften Sonntag in Commerluft ein größeres Teft mit ben mannig-1886); 5. Bolfsichulen: 17 Schulen mit fachsten Ueberraschungen arrangiren, fobann ber viel gelofcht murbe. Die Gefahr burfte nun vorgufammen 8552 Schülern und Schulerinnen Bommeriche Gaftwirthverein am 14. Jult auf bem über fein, wenngleich es noch bier und ba etwas lein Campos reifte beute nachmittag in Beglei-(gegen 8121 in 1886), im Gangen 13,863 Julo ein Sommerfest, verbunden mit Bramifrung Schüler und Schülerinnen (gegen 13,214 in treu Dienender, fowie ber Berband ber biefigen 1886), alfo Bunahme gegen bas Borjahr 649. Ortsvereine (hirfd-Dunter) am 17. Juli in Die Bahl ber Schuler bes Marienstifte-Gymna- Greifenhagen, und Mitte August hat ber Berband fiums beträgt im Sommersemester 1887 634, Stettiner Regelflubs bas Arrangement eines

- Landgericht. Straffammer 1. private Mittel-Maddenschulen von gusammen 753 Sigung vom 23. Juni. — Der Arbeiter Karl bie Kunftgeschichte einzuführen ; es behandelt bie Schülerinnen, bagu tommen 10 Rindergarten und Bilb. En ch t ift bereits gegen 20 Mal, barunter einzelnen Arten ber Runftgewerbe gebende halbamtliche Mittheilung erflart Die Rad-Rinderbewahr-Anstalten mit zusammen 364 Rin- 4 Mal wegen Diebstahls, vorbestraft, boch diese und lehrt uns die technische Behandlung, nach richt, daß der Prafident Grevy bei der letten bern, 14 handwerker-Fortbildungs- und Fach- Strafen haben wenig gefruchtet, denn als er am welcher die Kunstwerke bergestellt werden. Das Ministerkrise den Chef der Rechten, Baron Mackau, schulen (Winterhalbjahr 1886/87) mit 836 24. April d. 3. das Schaubudenterrain auf dem Buch ift in diesen Beziehungen viel lehrreicher als ins Elvsee berufen habe, für unrichtig. Baron Schulern, und bie Sandels- und Gemerbeschule hiefigen Jahrmartt paffirte, fonnte er ber Berfür Frauen und Töchter mit 240 Schülerinnen, fuchung nicht widersteben und entwendete eine jo bag bie hiefigen 62 Lehranstalten von gu- Rolle Bint im Gewicht von 11/2 Bentner. Späfammen 18,311 Schulern und Schulerinnen be- ter scheint ibm ber Diebstahl leib gewesen gu sein, benn noch in berfelben Racht melbete er ben Die Bolytechnische Gesellschaft wird am Diebstahl bei ber Boligei, bekannte fich jeboch nicht von Bilbelm Robbers, mit Bilbern von Eugen breitele Radricht, bag ber frangoffice Botichafter nachsten Sonnabend, ben 25. b. Mts. (wir felbft als Dieb, fondern erflarte, er habe bie Sorftig. Duffelborf, Felir Bagel. Breis 1 M. in Konftantinopel, Graf Montebello, ber Bforte verweisen auf bas bezügliche Inferat ber Befell- Diebe gefeben und geftort. Die Boligei vermuschaft), einen Ausflug nach ber Zementfabrit in thete jedoch mit Recht, daß Lucht felbst ber Dieb Bullchow unternehmen, um bort unter Fuhrung mar und hielt ibn feft. Die Bermuthung bat Romilitonen, bie mit ihm jufammen ju ben Fugen turtifden Konvention wegen Egyptens energifch bes herrn Kommerzienraths Dr. Delbrud bie fich auch bestätigt, benn bei ber heutigen Berneh- ber alma mater in Bonu fagen und jest weise abmahne, wird von bem "Journal be Debats" neuen Einrichtungen dieses Etablissements zu be- mung gestand L. ben Diebstahl ein. Mit Rud- Manner in Amt und Burben find, in luftige für unrichtig erklart.

Um 10. November v. 3. wurde ber mit demfelben Tage jedoch bie Entlofdung mehrerer Luftigfeit bes Bertdens bedeutend erhoben. -Schiffe übernommen und übertrug beshalb bie Bir fonnen bas fleine Buch empfehlen. [186] Sobald nun an Beauffichtigung ber Arbeit auf bem "Congreß" Rraufe. Die an ber Schiffswinde angebrachte Rette war nicht mehr recht bauerhaft und wurde ber Führer bes Schiffes barauf aufmertam gemacht, berfelbe verweigerte jeboch bie Berausgabe einer anderen Rette. Als eben ein Raften mit Steinen aus bem Schifferaum gezogen werben follte, platte plöglich tie Rette an einer Stelle, an welcher ein Rothicatel angebracht mar, und ber Die Rette haltende Arbeiter Rarl Marr murbe in ben Schiffsraum geschleubert und erlitt nicht unerhebliche Ropfverlegungen, welche ibn für ? Wochen arbeitsunfähig machten. In Folge Diefes Unfalls hatte fich Rrause beute megen fabrlaffiger Rörperverlegung ju verantworten, und zwar wird ihm als erschwerend zur Last gelegt, daß er bie Aufmerkfamkeit außer Augen ließ, ju welcher er vermoge feines Berufes verpflichtet war. Durch bie Beweisaufnahme stellte fich heraus, daß ber Rapitan und ber Steuermann tes englischen Dampfers "Congreß" bie hauptschuldigen seien und in gang unverantwortlicher Beife nachläffig gehandelt hatten, als fle bie Berausgabe einer neuen Rette gu ber Arbeit verweigerten, Rraufe murbe bagegen nicht belaftet und murbe freige-

- In bodift frecher Beife wurde am Sonntag refp. Montag ein Einbruch verübt. Die Bewohner ber 1. Etage bes Saufes Grabowerftrafe 28 haben fich bereits in's Bab begeben, Diese Belegenheit benutien Diebe und erbrachen in ber nacht vom Sonntag jum Montag bie Wohnung bes Rentiers Ahreneborf, öffneten ge maltjam alle Behälter, boch ba fie weber Golbfachen noch Gelb fanben, entfernten fle fich, um am nachften Tage wieder gurudgutebren und ber Nachbarwohnung bes Raufmanns Thiebe einen unliebfamen Befuch abzustatten. Auch bier murben alle Behalter erbrochen, boch auch bier mußten bie Diebe ohne Beute abzieben, ba bie werthvollen Sachen von bem Eigenthumer ber Wohnung zu vorsichtig und ficher untergebracht maren.

Beftern Rachmittag gegen 1/12 Uhr entftand auf bem heumartt ein großer Auflauf, und gwar baburch, bag fich ber Arbeiter Reidt auf das energischfte widerfeste, als er in Saft genommen werben follte, weil er eine Sandelsfrau gemißhandelt hatte.

- Seute Bormittag gegen 1/210 Uhr murbe Die Feuerwehr nach bem Grunbftud Breiteftrage 1 gerufen, woselbst in einem hintern Raume bes bort belegenen Ried'ichen Wollmaarengeschafts einige Baaren in Brand gerathen waren. Die Befahr wurde nach turger Thatigfeit ber Feuerwehr befeitigt.

Die Fontaine am Rirchplat, welche lange Beit ihre Dienfte verfagte, wird gur Beit einer vollständigen Renovation unterworfen und mit einem neuen Baffin verfeben.

Aus den Provinzen.

Greifswald, 22. Juni. Geftern Mittag ericog fich in feinem Brivat-Duartier in ber hirtenstraße ein Solbat bes hiefigen Bataillons. Als Motiv gab berfelbe in einem binterlaffenen Bettel eine breitägige Arreftstrafe an, welche ibm auferlegt mar, weil er bei ber Reviffon nach bem Bapfenftreich nicht in feinem Quartier gefunben mar.

Altenfirchen (Rügen), 21. Juni. aufgeklarte Beife in ber foniglichen Gelmer Forft, bevollmächtigten Graf Rutufow und bem Bot ca. 1/2 Meile von Breege entfernt, ein Walb- Schaftefelretar von Bacheracht Mittage jum Bebrand. Die hoben Tannen blieben, bis auf bie Burgeln, Die vielfach angebrannt find, bavon verschont. Es brannten alte Bulten, Doofe, ber Marinebevollmachtigte Domofchirow angetom-Grafer und Sammelholy in großer Flache. Man fcatt bie Brandflache circa 30 Morgen groß. Sehr gunftig war ber heute ben gangen Tag über berniederftromenbe, oft febr ftarte Regen, woburch glimmt und raucht.

Runft und Literatur.

Leipzig bei G. Frentag.

Das Buch ift ausgezeichnet geeignet, uns in wirfen. tiefer in Die Runfte ein. [189]

Friedrich und Ferdinands Buben- und Studentenftreiche. Eine rheinifde Dorf- und tonftitutionellen Bflichten verftogen. Bochichulhumoreste, in luftige Reimlein gebracht

Bange wird von einem echten, frifden, fernigen Schiffsftauer Rruger betraut; Diefer hatte an Charafter ber Situation wiedergeben und Die

Aus den Bädern.

Die Babe-Saifon ift eröffnet und trop ber Ungunft ber Bitterung erfreuen fich unfere Ditjeebaber einer giemlich erfreulichen Frequeng; bie jum 15. b. Mts. waren eingetroffen in Ablbed 120 Berfonen, Beringeborf 300, Rolberg (bie jum 17. Juni) 275, Miebroy 600, Bolgin (bis jum 17. Juni) 127, Sagnit 110, Binnowis 190, Bing 42, Breege 19, Dievenow 42, Gobren (Rügen) 30, Groß- und Rlein-Dorft 4, Rrampas 50, Lohme (Rugen) 30, Neuenborf 4, Brerow 3, Butbue 80, Thieffow 5, Bingft 11, Groß. Möllen und Umgegend 11 und Stolpmunde 22 Babegafte.

Bermischte Nachrichten.

Folgende geradegu emporende Thatface wird von ber "Rufftija Bedomofti" ergablt : Am 29. Mai erregte im Buge Rr. 2 ber Mostau-Rjafaner Gifenbahn, ber um 7 Uhr 40 Minuten Abends in Mostau eintrifft, in einem ber Baggons 3. Rlaffe bie Aufmerffamfeit bes murrenben Bublifums eine Frau, welche zwei Rorbe mit neugeborenen Rindern mit fich führte. In bem einen Rorb lagen auf ichmutigen burchnäßten Lappen wie bie Ferfel eng verpadt vier und in bem anbern brei Rinber. Die ungludlichen Rinber follen, ben Aussagen ber Paffagiere gufolge, mabrerb ber gangen Strede von Riafan nach Dosfau berart gefdrieen baben, baß fie gang beifer murben. Sie wurden aus bem Gouvernement Benja ins Mostauer Finbelbaus gebracht. Das Beib, welches bie Rinder mit fich führte, nannte fic Die erbliche Ehrenburgerin Diga Sacharoma, Die Frau eines Gifenbahnbeamten ber Moricanet-Spfraneter Babn. Die Frau fucte nadgumeifen, baß fie aus Mitleid ben Beitertransport ber Rinder übernommen hatte, ta Die Berfon, welche die Rinder überbringen follte, unterwege erfrantte. Rach Antunft in Moefau feste fich die Sacharowa in eine Drofchte, nahm ben einen Rorb gu fich, ben andern nahm ber Subrmann auf bas Trittbrett ju feinen Fugen. Db es ihr gelungen ift, bie fieben Rinber noch lebend an ben Bestimmungsort ju bringen, ift nicht befannt.

- (Uebertrieben.) "Ich fage Ihnen, neulich beim Diner fagen wir fo eng bei Tifch, baß wir Alle, um Rolliffonen ju vermeiben, auf Rom-

manbo rechts fauen mußten."

- (Beleidigende Offenheit.) Junger Maler: "3ch febe, Gie haben ba auch ein Bilochen von mir unter Ihren Runftschäpen. Darf ich fragen, wieviel Ihnen ber Annfthandler bafür abgeforbert bat ?" - Junger Lebemann : "Die Bahrheit gu fagen, taufte ich ihm für 500 Mart Bilber ab und ba gab er mir biefe Landschaft noch umfonft bagu."

Bantwefen.

Bergifd - Martifde Gifenbahn - Brioritäten Ger. IX und Rordbahn-Brioritäten. Die nachfte Biebung finbet Mitte Juli fatt. Gegen ben Kursverlust von co. 3 Prozent bet ber Ausloofung übernimmi bas Banthaus Rari Remburger, Berlin, Frangoffiche Strafe 13, Die Beificherung für eine Bramie von 5 Bf. pro 100

Berantwortlicher Rebatteur: 2B. Stebers in Stemma

Telegraphische Depeschen.

Riel. 22. Juni. Der ruffice Boticafter Gestern Bormittag entstand auf bie jest noch nicht Graf Schumalow ift mit Gemablin, bem Militarfuche bes ruffifden Pangerfreuzers "Bladimir Donomach" bier eingetroffen, nachbem bereits geftern men mar.

Best, 22. Juni. In Czeplen ift Romjathen (unabhangig) mit 202 Stimmen Majoritat gegen Berbovay (Antifemit) gewählt worben.

Briiffel, 22. Juni. Die Spanierin Frautung ihres Entführers nach London; ber Abvotat Rubau, welcher namens bes Grafen Santovenia, bes Brubers ber Entführten, Die Erlaffung eines Dr. Allwin Schnit, Ginführung in bas Saftbefehls gegen bie Flüchtige begehrte, murbe Studium der neueren Runftgefdichte mit ca. von ben belgifchen Beborben abgewiesen. Rubau 300 Text-Abbilbungen und 14 Farbendrudtafeln. reift in Folge beffen ben beiben Fliebenden nach London nach, um bafelbft ihre Berhaftung gu er-

Baris, 22. Juni. Gine ben Blattern guirgend eine Runftgefdichte und führt uns viel Madau habe fich vielmehr aus freien Studen jum Braffbenten begeben und Letterer babe, inbem er ibn empfing, burchaus nicht gegen feine

Baris, 22. Juni. Die aus London vereine Note überreicht habe, in welcher Franfreich Der Dichter hat Die Schelmenftreiche zweier ben Gultan von ber Ratififation ber englifd. Um Liebe und Glück.

Roman von 2B. Egbert.

Leonie fdwieg erft verzweifelt, bann fagte fie

"Es icheint, Gie ichagen mich gleich einer Ber-

brecherin ! "Ihnen ift viel gegeben, Grafin, barum barf man viel von Ihnen forbern! D Gott, wie rein und ebel ftanden Gie früher ba, bevor bie Liebe mit ihren egvistischen Forberungen Gie alfo vermirrte !'

Große Thranen traten in Leonie's Mugen. "Wer viel liebt, bem wird viel vergeben!"

flufterte fie por fich bin.

Das fpricht ber Jesuitiemus Ihres Bergens! Beffer ift es, nicht ber Bergebung beburfen, funbenlos fein! Roch fteht es in Ihrer Macht, ben Bfab bes Unrechtes gurudgufdreiten !"

"Aber was verlangen Sie, graufamer Sittenrichter? Goll ich meine Berlobung mit Graf Buchenrob auflofen ?"

"Ja, bas mare ber erfte Schritt gur Geelengroße und Soulblofigfeit !"

"Eberhard mein gegebenes Wort brechen, meine Schwüre miberrufen ? !"

Leonie lachte auf; es mar, wie immer, melo-Dijd, flang aber boch wie ein qualvoller Aufidrei.

"Bergeiben Gie, Graffin Leonie, bag ich Gie martere wie mich felbit; aber ich fann nicht anpers! Gott belfe mir !"

"Gie find ein fürchterlicher Beichtiger! 3d munichte, Gie legten mir forperliche Buge und Rafteiungen auf und ich fonnte an bie Rraft berfelben glauben, - wie leicht mare mir !"

"Rein, Grafin; Gie haben mir früher wieberbolt gefagt, Sie liebten Licht und Babrheit über - warum wollen Sie fich bem jest muth. & perichließen ?

Rein, belfen Gie mir flar feben. Bas verheble | fpeftive ins Muge, - entscheiben fann ich mich ich es Ihnen? Alle biefe Zweifel find mir ja nicht! Balter, Sie haben mir wohl gut und nicht neu; fie find bie Befpenfter meiner folaf tugendhaft gerathen, aber - nun feben Ste lofen nachtlichen Stunden. 3ch hoffte, Die Liebe mir ehrlich ine Auge und antworten mir : Glaufolle fie verscheuchen ; ftatt beffen gitirt bie Freund- ben Sie, bag, wenn ich mich opfere, wirklich an ich Ihnen webe gethan !" fcaft fie aufe neue! Gei's barum! 3ch will ter Lage ber Dinge etwas gebeffert murbe ? 3ch ihnen flar ins Auge sehen und mich herausrin gen aus Bein und Zweifel, fo oder fo! Rur ba, Eberhard mich je vergift und feine Reigung Rraft muß ich erft fammeln, ruben am Scheibe- Irmgard wieder guwendet ?" wege! Alfo laffen Gie mir Beit!"

"Irmgarbe Testament wollen Gie nicht lefen ?" "Laffen Sie mich meine Thränen sparen! 3ch glaube fo mie fo an Irmgarb's beständige Liebe gu Graf Buchenrod; ich hatte es mir nur fünstlich ausreben laffen."

Benn Gie es nicht lefen wollen, fo fanben Sie bereinft bod vielleicht Belegenheit, bas Schriftftud an feinen Abreffaten gelangen gu - es trägt bie lleberfcrift : An ben Bater meines Rinbes."

Ein Schauder überflog Leonie; fle fühlte, Eberhard jenes Blatt geben, biege, ibn an 3rmgarbe Liebe bermeifen.

"Ber ben letten Billen eines Berftorbenen gu erfüllen bat, barf nicht faumig fein," fuhr Beibelberg fort. "Der Bufall machte mich jum Teftamentevollftreder ber ungludlichen Frau. Der einzige Weg für mich, jene Beilen an ben Grafen gelangen ju laffen, ift, wie Gie jugefteben werben, burch Gie!"

"Aber Irmgard lebt ja noch! Einer Tefta. mentevollstredung bebarf es nicht!"

"Es ift bas Testament threr Liebe, und ibre Liebe ward gemorbet; fe hat aus bem Jenfeits gesprochen. und folde Stimme vermag gumeilen bas faltefte Berg ju rühren."

3d fonnte jest in ber Aufregung folecht bar- gab!" über verfügen. Bielleicht habe ich fpater mehr Rraft, es ju lefen, mehr Grelengroße, es weiter- fonnte mich mabnfinnig machen!" jugeben. 3ch werbe es bann forbern, - für Sie gleichzeitig ein Zeichen, baß - baß ich mich nach Stirn und Berg.

"Gie haben recht; ich zeige mich fcwach. opfere! Gie feben, ich faffe bie traurige Bermeine : halten Gie bie Unmöglichkeit für möglich,

Es irite wie ein ungläubiges, fast verächtliches Lächeln über Grafin Maritinefa's Buge, ale fle biefe Frage mit beschwörenbem Auge an Walter ftellte. Er mußte fich beberrichen, um feinen Blid nicht unficher finten gu laffen, als er ant-

"Wer vermag einen prophetischen Blid in Die Bufunft ju thun und bie Bergichlage eines Menichen zu berechnen ? Ich tann nur fagen : Batten Sie nicht tagwischen gestanden, Leonie, in ber Dacht Ihrer Schonbeit und Liebe, Die Gatten hatten fich auf jeben Fall wiedergefunden; benn mar ta nicht bas Rind - ber Engel bes Friebens und ber Berfohnung - um fle wieber gu vereinigen ? Denfen Sie auch, Grafin, bag Sie burch einen edlen Entsagungeentschluß auch bem Rinbe bie gefährbeten Rechte wiebergeben und por Allem, bag Sie ben Mann, ben Sie fo innig lieben und fo boch ichaten, vor einer Miffethat bemahren! Graf Buchenrob barf fich nicht von Reuem vermablen ; benn ber Urtheilefpruch, ber ibn von feiner Bemablin ichieb, fann für null und nichtig erflart werben, ba er auf einem Brrthume bafirt !"

"Gie vergeffen ober miffen nicht, bag Irmgarb freiwillig auf ihre Rechte verzichtete."

"Mit blutenbem Bergen, ich weiß es, verschmähte fie ben Schut bes Befetes, um fich "Bewahren Gie bas Teftament auch ferner, nicht zu erzwingen, was man ihr nicht freiwillig

"Genug nun biefes qualenden Disputs, -

Sie faßte unbewußt mit ichmerglicher Beberbe

Balter nahm theilnehment ihre Banb.

"Ich munichte, Leonie, ich durfte 36r bodbergiges Bertrauen mit tröftlicheren Borten lobnen ; aber Gie verlangten Wahrheit, ent ich gab fle Ihnen redlich. Burnen Gie mir nicht, bag

"Rein, Balter, ich febe in Ihnen mehr benn fe meinen Freund, und boch murbe mich nach biefer Unterredung 3hr Anblid beunruhigen und verwirren. Meiben mir une einige Tage, bis ich mich entschloffen, ob ich bem Rufe ber Liebe ober bem Gebote ber Tugend folge. Sabe ich erft einen Entidlug gefaßt, werbe ich bie Rraft jur Ausführung finden, fo oder fo! Dann erft werbe ich Ihnen wieber fest in's Auge bliden tonnen mit Rlarheit ober mit Trop. Bis babin mochte ich mich nicht burch eine Begegnung mit Ihnen beeinfluffen laffen."

"Darum habe ich Dich ftets wie mein Ge-wissen geliebt!" gitirte Beibelberg mit einem Lächeln, bas eine fcmergliche, fast bittere Beimifdung hatte.

"Unerbittlich wie mein Bewiffen, bas find Sie, Balter Beben Sie mich nur nicht auf, wie auch ich unter jeber Bedingung Ihre Freundin bleibe!"

"Leben Gie mohl, Leonie !"

Beibe brudten fich warm bie Sand, und mit erregter Geele und flopfenben Buljen fturmte Walter bavon. Er borte nicht, ale er fonell bie Thur hinter fich folof, um die fleine Benbeltreppe binab und in ben Bart gu eilen, wie ein Aufichrei erflang, ein bumpfer Ton, wie bas bluterftidte Grollen bes burch tobtliches Befcog aus ohnungslofem Schlummer erwedten Löwen, - Graf Buchenrod ftand auf ber Schwelle ber inneren Thur und blidte bem Davoneilenben, ber ba noch eben Sant in Sant mit feiner Braut im ftillen Thurmgemach gefeffen, nach, als habe er eine fürchterliche Bifion.

Mit einem Freudenrufe erhob fich Leonie. Bie ein Erlofer aus qualvollem Zweifel erfchien ihr ber Beliebte. Beim Unblide bes Erfebnten

Both Crassicale, vom kleinsten bis zum größten, and and an and Beginn des neuen Halbjahres

F. SOENNECKEN'S (D. R. P.) BRIEFORDNER

aufbewahren der Briefschaften zu benutzen. U. A. Gebrauche bei der Transatlant. Handelsges., Mamburg: 73 Apparate, Schorer's Familienblatt, Berlin: 52 App., Gebr. Stollwerck, Köln: 52 App., Fritz Helling, Melle: 50 App., Fr. Herdieckerhoff, Unna: 43 App. Dadurch, dass sie Soennecken's System statt des amerikanischen wählte

sparten diese 5 Firmen 1800 Mark. Berlin * F. SOENNECKEN'S VERLAG, BONN * Leipzig

Börfenbericht.

Steftin 23 Juni. Wetter: leicht bewölft, Temp. 17º R Barom. 28" 4"' Wind NW

Weizen behauptet, per 1000 Kigr. loke 175—185 bez. per Juni 182 G., per Juni-Juli bo., per Juli-August -176 bez. per Septen ber=Ottober 168-168,5 bez.

per Oftober-Kovember 16 B u. G. Roggen behauptet, per 1000 Klgr. loko 119—121 bez., per Juni 121 bez., per Juni-Juli und Juli-August do., per September-Oftober 125 B., 124,5 G., per Oftober-Kovember 126 B., 125,5 G.

Gerfte ohne Handel. Serfte odne Handel. Häbel unverändert, ver 160 Klyr inkr a. F b. Kl. Hübel unverändert, ver 160 Klyr inkr a. F b. Kl. 51 B. ver Juni 50,5 B., ver September-Oktober 49 B. Spiritus fester, ver 10,000 Liter % solo o. F. 63,5 B., 63 G., ver Juni 64 nom, ver Juni-Juli 64 dea., ver Juli-August 62,5 dea., 63,5 B. u. G., ver August-September 62,5—63,6 dea, 63,8 B. u. G., ver September 62,5—63,6 bea, 63,8 B. u. G., ver September 63,75 B. u. G. tember Oftober 63,75 B. 11. (8)

Betroleum pr 50 Klgr. loto 10,4 verft. be3 Etlenbahn-Direktions-Bezirk Berlin

Die Barterre-Räume bes Haufes Schiffbaulastabie Rr. 26, bestehenb aus 2 Stuben unb 1 Kammer, follen Juni b. 38 ab ale Komtoir vermiethet werben. Beichafte mit Detailhanbel in Waaren find ausgeichloffen Bewerber wollen fich schriftlich bei bem unterzeichneten Betriebsamt melben. Stettin, ten 13 Mai 1887.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt Berlin-Stettin.

Stettin-Kopenhagen,

Boftdpfr. "Titania", Kapt. Ziemte.
Bon Stettin Mittwoch und Sonnabend 1½ Uhr Nachm.
Bon Kopenhagen Montag u. Donnerstag 2 Uhr Nachm.
I. Kajüte M. 18, II. Kajüte M. 10,50. Dec M. 6.
Din- und Metont-, sowie Vinndreise-Billets (45 Tage gültig) zu ermäßigten Breisen am Bord der Titania" erhältlich. Rud. Christ. Gribel.

Ritterguts=Verkauf.

Gin in Beffprenten, Rreis Strafburg, gelegenes Mittergut mit 2400 Morgen, wobei 2000 Morgen I., II. und III. Bobenklasse ist nit sehr gutem lebenden und todten Inventar, sowie Dampspflug, wegen Erbregulirung der auswärts lebenden Bestiger durch den Unterzeichneten für den billigen aber festen Preis von 450,000 Mb 311

Die Durchichnitte-Retto-Ginnahmen in ben letten 5 Jahren betrugen bei der wenig günstigen Konjunktur ih 24 000 pro anno und da Ae 181,800 3¹/₂%.
Pfanddriefe auf der Bestigung haften, so ist eine sichere Berzinsung von über 6 % des Reste Kaufgeldes vorhanden.
Ein vor wenigen Jahren neu erdautes herrschaftsiches Bohnhaus im Park gelegen und eine Brennerei norhanden.

Nähere Beschreibung und Auskunft durch Friedrich Riebe, Baufgeschäft, Dresden, Mosezinsknftraße 1

Wolterei-Berkäufe

Berliner Molkereien jeder Größe sind mir zum Ber-kauf übertragen. Ich stehe seit Jahren mit allen Molke-reien Berlins in Berbindung und bin dadurch in der Lage, jede gewinsichte Auskunft hierüber zu ertheilen. F. W. Mene

Berlin, Rl. Alexanderftraße Dr. 2.

Abonnements-Preis

bei allen Poft Anftalten bes Deutschen Reiches nur 5 Mart 25 Pf. pro Quartal für alle füuf Blatter gufammen. Probe-Rummern gratis und franto.



Reife: Abonnement nach jedem beliebigen Orte (täglich 1 mal unter Kreugband) pro Boche 1 Mart 20 Pf. Daffelbe fann jederzeit begonnen werden durch Einsendung des Abonnements-Betrages direkt an die Expedition des Berliner Tageblatt, Berlin StV.

Berliner Zageblatt

und Handels Beitung mit Effekten Berloofungslifte nebst feinen 4 merthvollen Geparat-Beiblattern:

Illuftr. Wigblatt ULIK. Belletr. Wochenschrift Deutsche Lefehalle, Feuillet. Beiblatt Der Zeitgeift, Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft.

Im fäglichen Roman-Fenilleton erscheint ber hochintereffante und spannende Berliner Roman von

Paul Lindau Arme Mädchen.

Um Ray Martin von Konrad Telmann. Zwei Frauen von Sara Hutzler.

Allen zum 1. Juli nen binzutretenden Abonnenten wird der bis dabin bereits im "Berliner Tagerlatt" erschienene größere Theil bes Romans "Arme Mädchen" von Paun Bain Caun gegen Einsendung der Post = Abonnements = Onittung Eratis nachgeliefert.



1. Rad ben bahrifden Ronigeichlöffern, Benedig, Mailand, oberitalienifden Geen, Gottharbbahn, Luzern, Baben-Baben. Abreise 9. Juli. 22 Tage. 550 M 2. Nach Stockholm, Christiania, Droutheim, Norden.

Fahrt Bergen, Gothenburg (Trollhattafalle), Kopenhagen, Riel, Hamburg.

Abreise 6. Juli 26 Tage. 1000 M. Bersönliche Führung von **Karl Riesel.** Programme gratis (Einsendung der Frankatur erbeten) in Karl Riesel's Reisekomtoir, Berlin, Anhaltstr. 2, und Friedrichstraße 102.

Annahmestelle für kombinirdare Rundreisebillets. Karl Riesel's Schlüssel zum Selbstkombiniren der Rundreisebillets (M 3), Hotel-Kouponduch mit Hotel-Lexicon (M 1). Prospekte gratis.

Schönfte Lage, in unmittelbarer Nahe vom Gingang bes Bobethals (Berentangplat, Rogtrappe 20.). mit ihren Modifikationen ber Neugeit — geeigneten Krankheitsfälle finden

eberzeit Aufnahme. Nor. Pickers, praft. Urzt 20.

(Bahn-"Victoria", Hitzacker Stahlbad hof). Provinz Hannover.

Chrendiplom und goldene Medaille Hugiene-Ausstellung Luon 1887.

Gegen Blutarmuth, Bleichsucht, Schwäche, Herzleiben, Frauenkrankheiten, Nervenleiben 2c. Stahl-Moors, Sools, Lohs und Fichsennabel-Bäder. — Billige Wohnungen in Hotels und Villen mit herrlicher Elbsaussicht, direkt am Wald. Kurkapelle, Imal wöchentlich Theater, Ausklüge zu Fuß, Wagen und Kahn. 3 Aerzte. Versandt des Wassers auch direkt, aber nicht unter 25 Fl. (1/1 Fl 45 &, 1/2 Fl 35 &) unter Nachnahme. Stärkses natürl. Eisenwasser der Welt, dabei leicht verdaultch, da ohne Schwefel. — Näheres durch die Direktion.

Necessaires. Poundadours,

neueste Mufter, empfiehlt in größter Auswahl zu [billigsten Preisen

H. Grassmann. Schulzenftr. 9 und Rirchplat 4. 88 88888 8**88** 88

Hotel tre Hjorter

(3 Biriche)

in Kopenhagen, Vestergade Nr. 12.

Dieses ganz in der Nähe des Hanpt-Bah hofes und blos 5 Minuten vom "Tivoli" belegene Hotel 2. Klasse mit 50 gut möblirten Zimmern empfiehlt fich bem reifenden Bublifum.

Deutsche Bebieming. Deutsche Beitungen. Resiauration à la carte. Moberate Preise.

Größtes Sarg-Magazin Stettins on A. Fleiss. Leichenkommisarius. 7, obere Breiteftraße 7,

vergaß fie momentan alle Bebenten. Gin feliger nungen ihres eigenen Gewiffens; boch wie ge- Anderen auf jenem Copha ?" lahmt blieb fe fteben und ließ bie ausgebreiteten Arme finten ; Wort und Rug, jede Begrüßung erftarb auf ihren Lippen, in ihren Bliden, ba verfarbten Untlige fab.

"Miftrauen, Giferfucht, o pfui!" Beiter tam fie mit ihren Gebanten nicht. Emport, gefrantt wollte fle fich abwenden. "Leonie !

Es lag fo unfäglicher Schmerg, fo erschütternbe Liebe in bem Borte, baß Leonie bennoch fogleich thranenben Muges an feinem Salfe bing.

Eberhard, bab' ich Dich wieber ?" "batteft Du mich benn verloren ?"

Beinabe !"

Er begann gu gittern. "Bas foll bas beifen ?"

"Wir find Diebe mit unferer Liebe und bur- muß!" fen uns nie voll des Befiges freuen; bas ift bie Strafe !"

"Die alten, leibigen Bebenten," fagte er wie] Raufd übertam fle und wollte fle an feine Bruft geiftecabmefent und fuhr mit ber Sand über bie mit meiner Sinneigung gur platonifchen Freundreißen, um bort Buflucht ju fuchen gegen ihres Stirn, wie um fich ju befinnen. "Wie mar mir fchaft." Sittenrichters Argumente und gegen bie Dab- | benn, Leonie, fageft Du nicht foeben mit einem

"Mit Walter Beibelberg, jamobl." "Sand in Sand ?"

"Wie mit einem guten Freunde! Er hatte mir fle Eberhards rollendes Auge in bem vergerrten, ein Geständniß gemacht und mir feinen Rath geschenkt auf meine Bitte, ba wir uns jufällig hier trafen. Du bift eifersuchtig, Eberhaid? Shame Dich, mich fo ju franken und ju erniebrigen !"

"Sieh' mir i. & Auge, Geliebte !" Sie folug bas icone Auge flar und innig gu fellichaftliche Begriffe boch unerhort!" ihm auf.

Dir zweifeln tonnte, - es war ein furchtbarer ift! Du fennft ibn ja wie ich! Irgend einem Moment! Ach, Leonie, ich hatte mich fo febr auf Deiner Berliner Rameraben gum Beifpiel murbe bies Biedersehen gefreut und ba - ich vergaß, ich allerdings folche Gunft nicht gestatten ; bas bag Du andere bift, ale andere Braute, bag ware unerbort, ja unmöglich ! man Dich mit einem größeren Magftabe meffen

Leonie mußte jest lachen; fie jog ibn fcmeidelnd jum Sopha!

"Du mußt mich nehmen wie ich bin, auch

"Aber ich munichte boch, Du gabeft Riemand mir vorbin geftanben!" Anderes, fonbern nur mir bie Sanb."

"Sei nicht fleinlich, Du großer Mann!"

"Das bin ich nicht; ich bin nur habsüchtig nach Dir, wie mit einem fostbaren Schate. gonne auch nicht bie fleinfte Bunft von Dir einem Andern. Dente boch felbft, welche große

Gunft Du bem Doftor gemabrft, wenn er bier im stillen Thurme mit Dir ein trauliches tête-à-tête haben barf, - für gewöhnliche, ge-

"Nicht für mich und Walter Beibeiberg! Ber-"Bergieb, Leonie, bag ich einen Moment an gif nicht, bag auch er andere als die Anderen

> "Mag Euer Beisammensein noch so unschuldig freundschaftlich fein, es ift bennoch eine Gefahr - für ihn, für fein Berg! Muß ich Dich baran mabnen ?"

Leonie lachelte.

"Er ist gefeit wie ich; benn wie ich Dich liebe, fo liebt er - meine Freundin! Er bat es

Unwillfürlich irrten Leonie's Augen gu Irmgarde Bilbe auf ber Staffelei, und Graf Buchenrod folgte ber Richtung mit ben Bliden. abnte ben Bufammenhang, boch fürchtete er bas Thema "Irmgarb" und wollte fich baburch fein Bieberfeben mit ber geliebten Braut nicht verfümmern laffen.

Er fucte baber burch lebhaftes Geplauber und Liebtofungen bie gewohnte Bludfeligfeit ihres Beifammenfeins, welches er fo lange entbehrt und erfehnt hatte, wieber herzustellen.

Leonie bulbete es, aber fle war ftiller und träumerifcher als fonft.

"Die Mufit Deiner Liebe flingt beute aus Moll!" beklagte fich Graf Buchenrob, eine Bemertung, Die feine Braut nur mit einem Geufger beantwortete.

(Fortsehung folgt.)

mit Apotrhphen, gebunden, Wittel-Ottab von 1 A 50 & an, in Goldschnitt bon 4 M bis 311 7 besgl. wie oben, Klein-Oftab, von 1 M 20 & an,

besgl Groß-Ottab von 2 M an, in Goldschuitt von 5 M bis zu 8 M 50 A, Schulbibeln, Ronfirmationsbibeln,

Tranbibeln mit illustrirter Familiendysnit von 2 M 50 A bis 3n 16 M, Altarbibeln in Groß-Quart-Format, Rene Testamente mit Psalmen, gebunden, von 30 A an, in Goldschnitt von 1 M bis 3n 2 M 25 A hält in reicher Ausnach parräthia

hält in reicher Auswahl vorräthig M. Gregsmann, Schulzenstraße 9 und Rirchplay 4.

Liveln,

ungebunden, mit Apofruphen, in schönster Ausstattung und verschiedenen Cormaten empfiehlt zu billigften Preisen vom Lager

Grafmann's Buchdruckeret. Stettin, Rirchplat 4.

Ganz neue Ganjefedern, hochfeine Qualität,

von grauen Ganfen, feinst geschliffen, ein Bfund nur 1 M. 20 A. Probe-Ballen zu 10 Bfund und auch höher versende gegen Poftnachnahme. J. Krasa, Bettfedern-Dandlung Prag, Lange Gaffe 14 (Böhmen).

Begen fleiner Appreturfehler werben große Bartien fcwarzer und farbiger

Geraer

reinwoll. Damenfleider=Stoffe, als: Cachemire, Serge, Croifé, Foulé, Crépe monfeline, auch Damen-Ronfettionsstoffe 20., ftildund fleiberweise sehr billig abgegeben. Musier frei. Ernst Eichenberg, Chemnis, Ausbrücke

Schaufenster-Rouleaux

aller Arten in Holzdraht und Leinen empfiehlt

zu Fabrikpreisen

VIAN LOWC,

Wachstuch-, Teppich- und Rouleaux-Fabrik, Berlin, Brüderstrasse 15.



Mile Meuheit. in Rautschuftempel fabricirt Ew. Holthaus Berlin, Stallschreiber-Str.14 Agent. u. Wiederverkäuf. stets gesucht.

Ulustr. Preiscourante gratis u. franco

Ein Hansmittel, welches bei plötzlichem Unwohlsein die erste Hülfe bietet, •
bei Erkältungen und Schwächen des Magens, Appetitlosigkeit, Uebelkeit und Erbrechen ärztlich empfohlen ist,
bei rheumatischen Schmerzen, welche die Patienten Nachts nicht schlafen lassen, einzig lindernd wirkt,

Kopf-a.Zahnschmerzen, auch bei hehlen Zähnen meist in wenigen Minuten u. dauerna Stärkungsmittel auf Reisen, Strapazen, bei körper-lichen u. geistig. Anstrengungen,

ist C. Stephan's

Coca-Weim.

Ichen u. geistig. Anstrengungen,
der Nerven, sowie allen auf die zurückzuführenden Leiden tausendfach bewährt ist,
Znm Schutz vor Nachahmungen verlange man stets ausdrücklich die Originalifiaschen (mit Schutzmarke) von Apotheker C. Stephas in Treues.

The state of the state Fl. a 1, 2 und 5 Mk. in den Apotheken.

Dr. Spranger'sche Magentropfen helsen sosort bei Migräne, Magentramps, Nebelsteit, Kopsschwerz, Leibschwerzen, Berschleimung, Magensäuren, Ausgetrieben sein, Schwindel, Kolit, Stropheln ze. Gegen Hämorrhoiden, Hartleibigsteit vorzüglich. Bewirfen schwen dimerzloß offenen Leib, machen viel Appetit, man versuche und überzeuge sich selbst. Zu haben in den bekannten Apositheten. Hauptbepot: Berlin, Bictoria Apothese, Friedrichstruke 19. à K. 60 .S. ftraße 19, à Fl. 60 .A.

Allgemeine Börsen-Zeitung

Privatkapitalisten und Rentiers ericheint in ihrem 15. Jahrgange in gewiffenhafter Rebaktion und forgfältiger Behandlung aller Börsenvorgänge, welche für den kleinen Kapitalisten bestimmend bei der Berwaltung seines Bermögens find. Die

Allgemeine Börsen:Zeitung ift nach jeder Richtung hin vollständig unabhängig und vertritt in energischer Weise besonders die Intereffen der fleineren Rapitaliften,

während fast alle ähnlichen Organe nur bem Großtapitale bienen Außer populären Leitartiteln über wichtige finanstelle und national ötonomische Angelegen-heiten, über die Borgänge an der Börse, bringt die Allgemeine Börsen-Zeitung Referate über alle auf diesem Gebiete stattgehabten Greignisse, namentlich auch Originalberichte über alle General-Bersammlungen, Auszige aus den Jahresberichten, ausschihrliche Börsenberichte, einen vollstänbigen Rourszettel und ertheilt

Nath und Auskunft

auf alle an die Redaktion gerichteten Anfragen Als Extrabeilage beingt die wöchentlich zw.i Mal erscheinende

Allgemeine Börsen-Zeitung

Allgemeine Perloojungs : Tabelle des Deutschen Reichs= und Königlich Preußischen Staats= Unzeigers

und bereitet die Beransgabe eines Roursjettel-Rommentars vor. Trot diefer Bielfeitigfett ift ber Breis nur

zwei Mark pro Quartal

und nehmen alle Boftanftalten, Spediteure 2c. Abonnement&-Aufträge entgegen. Auf einen uns fundzugebenden Winsich erhalten die neuhlinzufretenden Abonnenten die Zeitung schon vom Tage des Abonnements an dis zum Ersten des Quartals unentgeltlich. Brobenummern versendet gratis und franto

die Expedition Berlin SW., Friedrichftraße 214.



d. Ke.

Patent

30894.

mielet durch

Nur die mit Schutzmarke: "Selm mit Anker" und unserer Firma versehenen Dosen fennzeichnen unsere weltberühmte unübertroffene

Neue Dofengrößen à 5, 10 u. 20 & Bertauf und höher.

Billigste Preise.

Schmitt & Förderer. Wahlershaufen-Caffel.

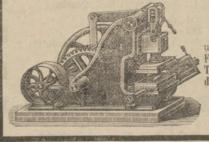
Internationale Ausstellung für Volksernährung, Leipzig 1887. Höchste Auszeichnung: Ehrenpreis mit goldner Medaille der Stadt Leipzig.

ACAO LOB

Belich. Soda oder Pottasche (holland. Art), sondern vermittelst patent. Dampfdruck-Verfahren löslich gemacht. Aerztlich bestens empfohlen, angefertigt unter steter

Fabrik von 1. OBECK & Co., Dresden,

Königl. Sächs. Hoflieferanten.
Vorräthig in den meisten Materialwaaren., Delikatessen., Drogenhamdlungen, Monditoreien.



Ziegelei-Maschinen

für Dampf- und Handbetrieb in bewährten Systemen und solidester Bauart zur billigen Herstellung von Mauer-, Façon-, Hohlziegeln, feuerfesten Steinen; Drainröhren, Troffoir- und Flurplatten, Dachziegeln, französischen Falz-dachziegeln, Kalk- und Cement-Steinen etc. etc. Prospecte kostenfrei.

Louis Jäger, Maschinen- Ehrenfeld-Cöln.

Ade's Kaffen Tener: und Fall Probe. Attest.

Chlob it das einzige Scherlofes DefeusorSchlob it das einzige Schlob für (Veldführänke, dessen Schliffel sich im Schlosse
führänke, dessen Schliffel sich im Schlosse
führ berfreiten im dahurch
filde Unserigiung Nangschliff in angelen.

Abe's nener, sich selbst verstellen.

der Defensor-Schliffel ist absolute. Panzer-LASSEN garantirt grösster Schutz gegen Feuer . **Amtliche Atteste** Mary Woo's neuer. | Der Defenjor-C. ADE kgl. Hofl., Berlin Friedrichstr. 163

Der uns von Ihnen gelieferte Kaffenschrant hat fich bei bem Riederbrennen unferer eleftrotechnischen Fabrit in Cannftatt am 29. v. M. fehr gut bewährt und ift fein Inhalt an Papiergelb, Biichern 2c. invollkommen brauchbarem Zustande erhalten worden. Bemerkenswerth ist, daß der noch glühende Schrank bei seinem Sturze in die Tiefe kelnen Schaden nahm, und ist der Frund dafür wohl in

absolut

ber zweckmäßigen Konftruktion u. foliden Ausführung besselben zu suchen. Auch verdient Ihr (Abe=) Ratentichloß alle Anerkennung, indem dasselbe auch nach dem Brande anstandsloß funktionirke, so daß mit dem Schlüssel wie zuwor geöffnet werden konnte. Splingen, 10. Mai 1887.

Maschinenfabrik Esslingen. A. Gross.

Copirbücher, 1000 Bl., vorzügl., A 2,75, eulaire, Frachtbriefe, Colli-Marken, Musterbeutel, fehr billige Couverts und Schreibhefte, Wechsel, elegante Vistenkarten, 100 Stüd 75 A, Briefbogen und Couverts mit Monogramms bei L. Keseberg, Hofgeismar. Muffer fr.

Stollerin

wird schnell und sicher beseitigt. Alles, was prakt. Ersfahrung und Wifsenschaft erworben, wird benutt. Honorar nach Heilung

u Fr. Kreutzer, Rostock I M.

Stellensuchende jeden Berufs placht schnell Reuter's Bureau in Dresben, Keisbahnstraße 25.

Eilenbahn - Fahrplan vom 1. Juni 1887 ab. Abgang ber Büge bon Stettin und:

Stargard, Colberg, Danzig, Kreuz 5 U. 25 M. M. Berfonenzug Angermunde, Eberswalbe, Berlin 6 U. 30 M. 372 3 Berfonenzug Küftrin, Breslau Personenzug

Basenals, Swinemiinde, Strassurg, Bolgast, Prenzlau, Strasburg, Rostock, Hamburg Personenzug Angermünde, Eberswalde, Berlin Schnellzug 6 U. 44 M. Min 8 11. 20 M. Mars.

Stargard, Kreuz, Breglau Personenzug 9 U. 36 M. Mrs. Bersonenzug 10 U. 45 M. Brs. Rüftrin, Reppen Pajewalt, Swineminde, Stralfund, Wolgaft, Prenzlan, Strasburg,

Rostock, Schwerin, Liibeck, Ham-Schnellzug 11 U. 5 M. A. Stargard, Colberg, Danzig

Kourierzug 11 U. 29 M. Brus Angermünde, Schwedt, Eberswalbe,

Frankfurt a. D. Berlin Bersonenzug 12 u. — M. Mit-Bersonenzug 1 U 30 M. Am. Mt=Damm Berfonenzug 1 U. 49 M. 98 Angermiinde Küftrin, Reppen, Frankfurt a. O. Schnellzug 2 u. 19 M. Na Breslau

Angermünbe, Eberswalde, Berlin 3 U. 42 M. Mus 3 U. 5 M. Mus Kourierzug Perfonengug Bajewalt, Swinemunde, Stralfund Uedermünde, Strasburg, Roftod, Schwerin Personengug 4 U. - M. Man

Stargard, Colberg, Stolp Personenzug 5 u. 1 M. Abb. Angermunde, Schwedt, Cherswalde, Frankfurt a. D., Berlin Personenzug 5 11. 80 M. And

Stargard, Kreuz, Breslan Basewalt, Stralfund, Swinemunde, Wolgast, Prenzlau Personenzug Rüftrin Personengug

Angermünde, Eberswalde, Berlin Bersonenzug 9 11. 45 M Abb Stargard Mntunft ber Züge in Stettin bon: Berlin, Gberswalde, Angerminde 2 U. 5 M. Mrg

7 11. 50 9M. Wibb

8 n. 5 M. Mm.

9 11. 21 DR. Mrs.

1 U. 13 M. Am

3 11. 30 M. Mw

4 U. 38 M. M.

6 u. 11 M. 2066

7 11, 28 202, 2066

8 11. 47 M. 2066

Personengug Gem. Zug 6 U. 13 M. Mrg. Gem. Zug 7 U. 25 M. Mrg. Angermünde Stargard, Kreuz, Breslau Personenzug 7 11. 45 M. Mrg. Küftrin, Königsberg i. Mm.

Bersonenzug Stralfund, Swinemunde, Wolgaft, Bajewalt Bersonenzug Berlin, Eberswalde, Angermunde, Personengug Stolp, Colberg, Stargard Bersonenzug 10 u. 40 M. Bring

Berlin, Eberswalde, Angerminde, Frankfurt a. D. Schwerin, Rostock, Expressug 11 U. -- M. Bern Strasburg Swinenminot, Brenzlau, Barewar, münde, Brenzlau, Bersonenzug Personenzug 3 U. 10 M. Mm. Alt Damm

Danzig, Colberg, Stargard Expreßzug Grünberg, Reppen, Frankfurt a. D., Berfonenzug Küstrin Strasburg, Hamburg, Wolgaft, Stralfund, Swine Schnellzug

münde, Pasewalk Schnellzug Berlin, Eberswald, Frankfurt a. D., Angerminde, Schwedt Personengua 4 11. 47 99. Min Stargard, Kreuz, Breslau

Perfonengug 5 H. 15 M. 266 Schnellzug Breslau, Küstrin Berlin, Eberswalde, Angermünde

Stargard, Kreuz Personenzug Danzig, Colberg, Stargard, Kreuz Berfonenzug Personenzug

9 U. 85 M. AGA. amburg, Roftock, Strasburg Strasfund, Swinemünde, Wolgaft Strasburg, Hamburg, Basewall Berlin, Eberswalde, Angermünde,

Personenzug 10 11. 29 M. Alle Perfonenzug 10 U. 89 M. Abb. Berfonenzug 11 U. 50 M. Abb. Frankfurt a. D. Breslau, Küftrin